

ANLAGE: 2
 Hersteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: W061605-4A
 Stand: 13.08.2010

Fahrzeughersteller : CITROEN, PEUGEOT

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 J X 15 H2 Einpreßtiefe (mm) : 27
 Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/4 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierwerkstoff					
108/D	W061605-4A 4x108/D	ohne	65,1		615	1975	05//06

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : CITROEN

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 29 mm, Kegelw. 60 Grad
 Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN C2**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
J*HFX J*KFU* J*KFV* J*NFU* J*8HX* J*8HZ*	e2*2001/116*0283*.. e2*2001/116*0344*.. e2*2001/116*0284*.. e2*2001/116*0285*.. e2*2001/116*0286*.. e2*2001/116*0316*..	44 -80	185/55R15	51G	10B; 11G; 11H; 11K; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76Q
J*HFX J*KFU* J*KFV* J*NFU* J*8HX* J*8HZ*	e2*2001/116*0283*.. e2*2001/116*0344*.. e2*2001/116*0284*.. e2*2001/116*0285*.. e2*2001/116*0286*.. e2*2001/116*0316*..	44 -80	185/55R15	12T; 51G	Reifen mit Schneeketten; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76Q

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN C3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F*HFX* F*KFU* F*KFV* F*NFU* F*8HX* F*8HY* F*8HZ* F*9HX* F*9HZ*	e2*98/14*0256*.. e2*2001/116*0289*.. e2*98/14*0257*.. e2*98/14*0258*.. e2*98/14*0259*.. e2*98/14*0261*.. e2*2001/116*0317*.. e2*2001/116*0318*.. e2*2001/116*0329*..	44 -80	185/60R15	12T; 51G	Reifen mit Schneeketten; Citroen C3; Citroen C3 X-TR; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76Q
F*HFX* F*KFU* F*KFV* F*NFU* F*8HX* F*8HY* F*8HZ* F*9HX* F*9HZ*	e2*98/14*0256*.. e2*2001/116*0289*.. e2*98/14*0257*.. e2*98/14*0258*.. e2*98/14*0259*.. e2*98/14*0261*.. e2*2001/116*0317*.. e2*2001/116*0318*.. e2*2001/116*0329*..	44 -80	185/60R15	51G	Citroen C3; Citroen C3 X-TR; 10B; 11G; 11H; 11K; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76Q

ANLAGE: 2
 Hersteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: W061605-4A
 Stand: 13.08.2010

Seite: 2 von 5

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN C3 PLURIEL**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
H	e2*2001/116*0266*..	50 - 80	185/65R15	12T; 51G	10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 744; 76Q

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN C4**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
L****	e2*2001/116*0302*..	65 - 80	195/65R15	12T; 51G	Coupe; Limousine; 2- türlich; 4-türlich; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76Q
			205/60R15 91	12A	
			215/60R15 94	12A	

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : PEUGEOT

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 29 mm, Kegelw. 60 Grad

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 1007**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
K****	e2*2001/116*0300*..	50 - 80	185/60R15	12T; 51G	10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 744; 76Q

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 206**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
2*HFX	e2*98/14*0212*..	44 - 80	185/55R15 82	12T	Kombi; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76Q
2*KFU*	e2*2001/116*0291*..	44 - 100	195/55R15	12K; 51G	
2*KFW*	e2*98/14*0237*..				
2*NFU*	e2*98/14*0238*..				
2*RFN*	e2*98/14*0239*..				
2*RHY	e2*98/14*0174*..				
2*8HX*	e2*98/14*0250*..				
2*8HZ*	e2*2001/116*0311*..				
2*9HY*	e2*2001/116*0343*..				
2*9HZ*	e2*2001/116*0310*..				
2*HFX	e2*98/14*0212*..	40 - 66	185/55R15-81	22B; 24J; 366	Pkw geschlossen; nicht Kombi; 10B; 11G; 11H; 11K; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
2*HFY	e2*93/81*0169*..	66	195/55R15	51G	
2*HFZ	e2*93/81*0168*.. e2*98/14*0168*..				
2*KFU*	e2*2001/116*0291*..				
2*KFW*	e2*98/14*0237*..				
2*KFX	e2*93/81*0170*..				
2*NFZ*	e2*93/81*0171*.. e2*98/14*0171*..				
2*RHY	e2*93/81*0174*.. e2*98/14*0174*..				
2*WJY	e2*93/81*0085*.. e2*98/14*0085*..				
2*WJZ	e2*93/81*0173*.. e2*98/14*0173*..				
2*8HX*	e2*98/14*0250*..				
2*8HZ*	e2*2001/116*0311*..				

ANLAGE: 2
 Hersteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: W061605-4A
 Stand: 13.08.2010

Seite: 3 von 5

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 206**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
2*NFU*	e2*98/14*0238*..	80 -100	185/55R15	12T; 51G	Pkw geschlossen; Cabrio; nicht Kombi; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76Q
2*RFN*	e2*98/14*0239*..		195/55R15	12A; 51G	
2*RFR	e2*93/81*0172*..				
2*9HY*	e2*2001/116*0343*..				
2*9HZ*	e2*2001/116*0310*..				

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 206+**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
2****	e2*2001/116*0374*..	44 -55	185/55R15 82		Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			185/60R15 84		

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 307**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen		
3*KFU*	e2*2001/116*0288*..	50 -80	195/65R15 91	12T	Limousine; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76Q		
3*KFW*	e2*98/14*0242*..		205/60R15 91	12K			
3*NFU*	e2*2001/116*0243*.., e2*98/14*0243*..						
3*RHY*	e2*98/14*0245*..						
3*8HZ*	e2*98/14*0251*..						
3*9HV*	e2*2001/116*0333*..						
3*9HY*	e2*2001/116*0299*..						
3*9HZ*	e2*2001/116*0287*..						
3*KFU*	e2*2001/116*0288*..		50 -80	195/65R15 91		12T	Peugeot 307 SW; Kombi; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76Q
3*KFW*	e2*98/14*0242*..			205/60R15 91		12K	
3*NFU*	e2*2001/116*0243*.., e2*98/14*0243*..						
3*RHY*	e2*98/14*0245*..						
3*8HZ*	e2*98/14*0251*..						
3*9HV*	e2*2001/116*0333*..						
3*9HY*	e2*2001/116*0299*..						
3*9HZ*	e2*2001/116*0287*..						

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11K) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER,

- FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 22B) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausauschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 366) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 744) Das Anzugsmoment der Befestigungsteile der Räder ist der Betriebsanleitung des Fahrzeuges zu entnehmen.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.

76Q) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 16-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.